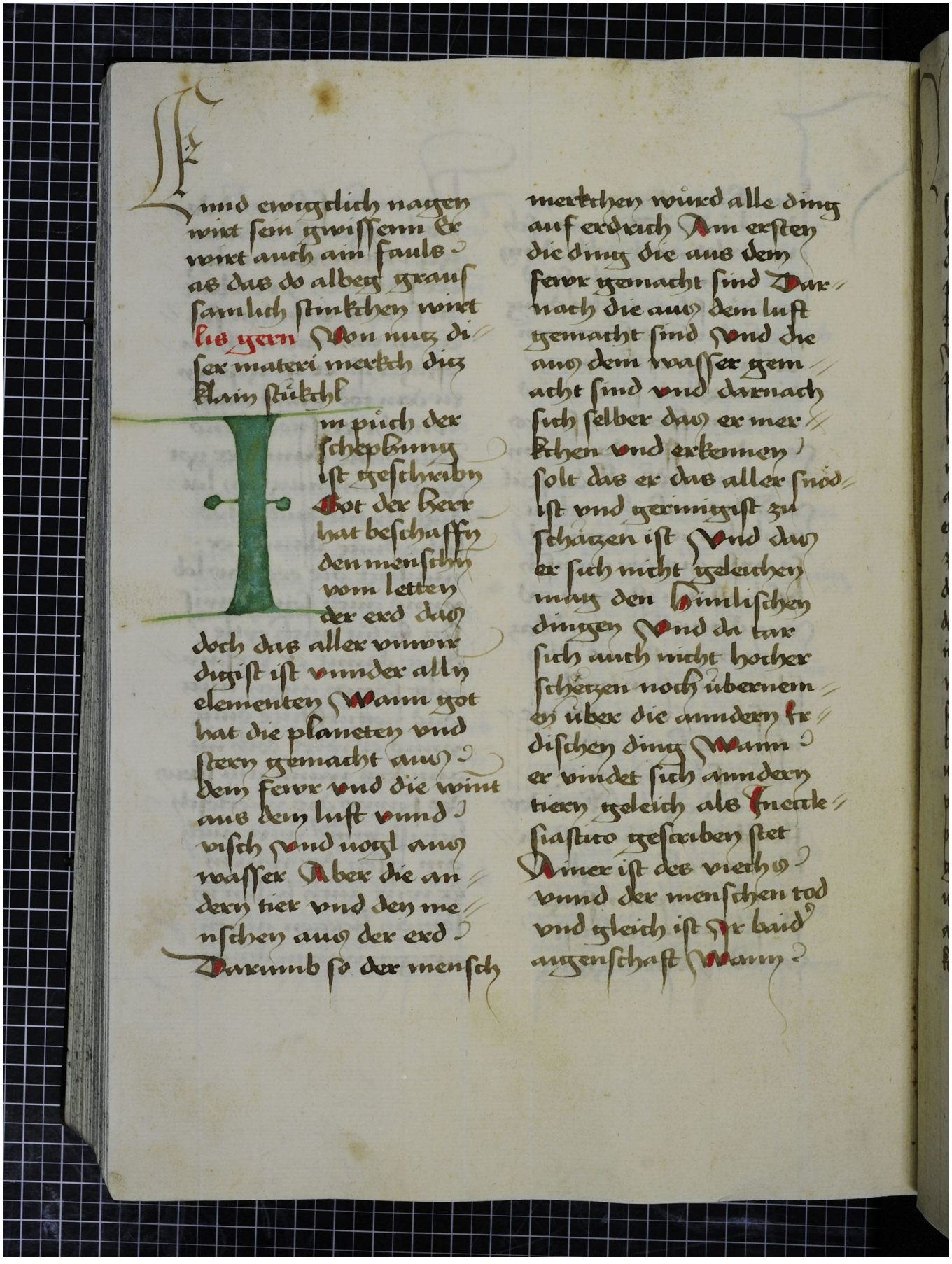
3. Viertel 15. Jh. (nach 1452)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Und ewiglich nagen
wirt sein gwissenn Er
wirt auch ain faules
as dus do alberg grau
samlich stinkhen wirt
lis yem Von nutz di
ser materi merkch diz
klain stukchl

Im puch der
schepfung
ist geschriben
Got der herr
hat beschaffn
den menschn
vom letten
der erd dus
doch dus aller vnwer
digist ist vnnder alln
elementen Wann got
hat die planeten vnd
stern gemacht aus
dem fewr vnd die wint
aus dem luft vnnd
visch vnd vogl aus
wasser Aber die an
dern tier vnd den me
nschen aus der erd
Darumb so der mensch
merkhen wirt alle ding
auf erdreich Am ersten
die ding die aus dem
fewr gemacht sind Dar
nach die aus dem luft
gemacht sind Vnd die
aus dem wasser gem
acht sind vnd darnach
sich selber dus er mer
khen vnd erkennen
solt dus er dus aller snöd
ist vnd geringist zu
schatzen ist Vnd dus
er sich nicht gleichen
mag den himlischen
dingen Vnd di tar
sich auch nicht horher
schetzen noch übernem
en über die anndern ir
dischen ding Wann
er vindet sich anndern
tiern gleich als Fretale
siastro gestorben stet
Winer ist des viehs
vnnd der menschen tod
vnd gleich ist yr baid
angenschaft Wann